



FRAKTIONSERKLÄRUNG

30. Oktober 2019

KULTUR FÜR ALLE

Die Grünen stimmen der im Kulturleitbild 2020-2023 präsentierten Strategie zu und werden ihre Umsetzung konstruktiv und kritisch begleiten.

Kultur bildet. Kultur trägt dazu bei, sich in der Welt zu orientieren. Sie schafft einen Reflexionsraum, in dem wir über unser Tun nachdenken können, und sie lehrt uns, die Welt differenziert zu betrachten. Film, Tanz, Theater, Musik, Literatur und Bildende Kunst regen uns an, genauer hinzusehen und wachsender Wahrnehmung, und sie geben uns Hinweise, worüber sich nachzudenken lohnt. Ein demokratisches Gemeinwesen hat alles Interesse an aufmerksamen und mitdenkenden Menschen. Daher trägt ein vielfältiges kulturelles Angebot wesentlich zu einer funktionierenden Demokratie bei.

Kultur bietet auch Unterhaltung und Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. So leistet sie einen grossen Beitrag zum Wohlbefinden und zum sozialen Zusammenhalt. Das vielfältige Kulturangebot trägt wesentlich zur hohen Lebensqualität in der Stadt Zürich bei.

Die Grünen begrüssen es, dass der Stadtrat im Kulturleitbild für die Jahre 2020-2023 eine Ausleageordnung präsentiert und Strategie-Schwerpunkte festlegt. Für uns Grüne stimmt die eingeschlagene Richtung. Wir machen uns seit vielen Jahren dafür stark, dass die städtische Kulturförderung neben den grossen, etablierten Institutionen auch die freie Szene und junge innovative Kunstschaefende vermehrt berücksichtigt. Diese Forderung wird im Kulturleitbild im Schwerpunkt „In Förderlandschaften denken: Vernetzung von institutioneller und projektbezogener Förderung“ aufgenommen. Auch der Strategie-Schwerpunkt „Teilhabe stärken, Diversität leben“ entspricht voll und ganz der Haltung der Grünen: Menschen aus allen sozialen Schichten sollen sich am kulturellen Leben beteiligen – auf verschiedenen Ebenen. Zutrittschürden sind abzubauen. Damit dies tatsächlich geschieht, braucht es niederschwellige Förderangebote wie die KulturLegi, aber auch gezielte Unterstützung und klare Vorgaben durch die städtische Kulturförderung. Auch Kinder- und Jugendliche sollen mittels passender Angebote vermehrt ins kulturelle Leben einbezogen werden – als Zuschauende oder gar als Akteur*innen. Ebenfalls begrüssen die Grünen, dass das Augenmerk auf eine bessere geografische Verteilung des Kulturangebots gerichtet wird. Kulturelle Projekte, die in Aussenquartieren stattfinden, sollen vermehrt gefördert werden, damit diese wachsenden Quartiere lebendig und attraktiv bleiben.

Die Haltung der Grünen deckt sich weitgehend mit der im Leitbild präsentierten Strategie. Die Grünen werden den Prozess zu ihrer Umsetzung konstruktiv und kritisch begleiten. Damit die Umsetzung gelingt, müssen genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Aus den im Kulturleitbild präsentierten Zahlen geht hervor, dass der relative, jährliche städtische Nettoaufwand für Kulturförderung seit 2010 ungefähr konstant ist: Er beträgt 1.24 % des städtischen Gesamtaufwands oder Fr. 255.- pro Jahr und Person. Die Grünen wollen diese Kennzahlen beibehalten oder erhöhen. Denn Ausgaben für Kultur sind sinnvolle Investitionen, die zur Erhaltung und Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt beitragen.

Rückfragen:

Balz Bürgisser, Gemeinderat, Mitglied SK PRD/SSD, 076 232 56 54

Markus Kunz, Fraktionspräsident, 079 463 28 45

GRÜNE FRAKTION GEMEINDERAT ZÜRICH

ACKERSTRASSE 44 | 8005 ZÜRICH

FRAKTION@GRUENEZUERICH.CH | WWW.GRUENEZUERICH.CH